

# Durch die Steppen der Mongolei

Mit Sven Hedin auf der Seidenstraße Von Gösta Montell



Im Jahre 1930 fandte Sven Hedin den Leiter der ethnographischen Expeditionsabteilung, Dr. Gösta Montell, mit einem Sonderauftrag nach dem entlegenen Etsingol, einer Flußoase in der Wüste Gobi. Dr. Montell schildert seine interessante Fahrt in diesem mit ausgezeichneten Photographien geschmückten Buch, frei von wohlfeilen Sensationen. Er führt durch die harte Mühsal und den unvergleichlichen Zauber des Lebens in der Wüste, durch die Pracht der großen Klosterstädte, den Alltag und die Feste der Nomaden, Fürsten und Häuptlinge, »lebende Götter«, Bettelmönche und einfache Hirten ziehen vorbei und geben Einblick in Geschichte, Sitten und Bräuche der Völker in der Mongolei, die uns noch immer mächtig lockt. All das bildet einen lebendig bewegten Abglanz der eigenartigen mongolischen Kultur, die scheinbar unaufhaltsam dem Untergang zutreibt. Gösta Montell kehrt bei diesen Menschen von einfachen, gastlichen Sitten ein, durchquert die Wüste in einem alten zusammengeflochtenen Ford, der unzählige Male stecken bleibt und doch wie durch ein Wunder immer wieder seine Pflicht tut, und kehrt schließlich mit einem reichen Schatz neuer Einsichten und Erfahrungen aus einer bisher unbekanntem Welt zurück.

Mit einem Vorwort von Sven Hedin und zahlreichen Abbildungen. Leinen RM. 7.80



Wir bringen in Erinnerung: **Zajagan. Menschen und Götter in der Mongolei.** Von H. Haalund-Christensen. Mit einem Vorwort von Sven Hedin, einer Übersichtskarte und 34 Aufnahmen der Sven-Hedin-Zentralasien-Expedition. Leinen RM. 7.80. »Ein außerordentliches Buch, diese Ergänzung zu Sven Hedins Reiseberichten aus Zentralasien.« Wirtschaftsdienst Hamburg, 16. 10. 1936.

**Bei Sumpfmenschen und Kopffägern.** Reisen durch die unerforschte Inselwelt und die Südküste von Holländisch-Neuguinea. Von Hans Neumann. Mit 43 Aufnahmen, 13 Zeichnungen und 2 Karten. Leinen RM. 5.80. »Sein Reisebericht aus Niederländisch-Guinea und dem Frederik-Hendrik-Eiland gehört mit seiner sympathischen Sachlichkeit und seinem erregenden Stoff zu den eindrucksvollsten völkerkundlichen Reisebüchern der letzten Jahre.« Die Koralle, Berlin 19. 4. 1936.

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT STUTTGART

Zustellung: In Berlin SW 68, Alexandrinenstraße 108, in Leipzig bei F. Voldmar, in Wien bei Robert Mohr, in Budapest bei Buchhandlung AG., in Bukarest bei Libraria Hoetich.